

---

Subject: Regaine ausschleichen?

Posted by [Sonneblume](#) on Mon, 20 Jan 2014 13:01:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr Lieben,

hat jemand von Euch Erfahrungen damit, Regaine auszuschleichen? Ich habe kürzlich damit begonnen, meine Dosis von 2x1 ml auf 2x0.75ml runter zu fahren und frage mich, wie langsam ich beim ausschleichen vorgehen sollten.

Mein Haarausfall ist unverändert, allerdings hat sich durch Regaine in einem kompletten Jahr Therapie bei mir auch nichts verbessert. Ich habe eher das Gefühl, dass der HA stärker ist, ich zwischendurch regelrechte Shedding-Schübe habe und außerdem habe ich Härchen und eine wirklich schlechte, trockene Haut im ganzen Gesicht bekommen. Nach Meinung meines Hautarztes ist mein Haarausfall diffus, ich nehmen aktuell Eisen gegen meinen niedrigen Ferritin-Wert. Selbst die Regaine-Beratungshotline sagte, dass das Mittel dann wohl nicht das richtige sei. Habe allerdings panische Angst, jetzt noch stärkeren HA zu bekommen (verliere mehr als 200 täglich, und das schon seit langer Zeit, eigentlich seit ich 20 bin. Jetzt bin ich 27 und habe wirklich unschöne, flusige, dünne Haare - ehemals dicke, kräftige Locken).

Man muss dazu sagen, dass ich vor drei Monaten auch die Pille abgesetzt habe (Maxim). Mein Endokrinologe hatte mir dazu geraten, denn er sagte, dass er viele Fälle kennt, in denen Frauen dadurch erst HA bekommen haben. Bisher habe ich keine Verschlechterung oder Verbesserung durch das Absetzen feststellen könne, aber ich habe tierisch Angst, dass diese zwei Maßnahmen zusammen ein richtiges Horrorshedding ergeben. Ich meinen Körper nur nicht länger mit Minox und Hormonen belasten...

Was meint Ihr?

---